

## Deutsche Oper am Rhein



### Unsere Leistungen

Kostenmanagement	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Terminplanung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Planung	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ausschreibung/Vergabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektüberwachung	1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Denkmal

Zwischen 2006 und 2007 veranlasste die Stadt Düsseldorf eine umfangreiche Sanierung des Opernhauses. Die Bühnentechnik aus dem Jahre 1955 wurde durch eine präzise zu steuernde Anlage ersetzt. Auch Gebäude-, Arbeits- und Sicherheitstechnik wurden modernisiert. Sichtbar erweitert wurde das Haus durch einen lichtdurchfluteten Orchester- und Ballettprobensaal. Er öffnet sich mit einer 10m breiten, 8m hohen Glasfassade zum Hofgarten und zur Königsallee. Dafür wurde das bestehende Bühnenhaus aufgestockt. Im Kulissenhaus wurden in mehreren Geschossen zusätzliche Zwischendecken in Verbundbauweise eingezogen und neue Raumstrukturen zu schaffen. Der Saal erhielt einen neuen Druckboden und Bestuhlung, das Foyer wurde modernisiert.

### Projektdaten

Bauherr	Landeshauptstadt Düsseldorf
Architekt	Architekten v. Bassewitz Limbrock Partner
TGA	IBE Awater   Ingenieurb. Melenk
Tragwerksplanung	WTM Engineers GmbH
Ort	Düsseldorf
Planungszeit	2005 - 2005
Bauzeit	2006 - 2007
Objekttyp	Kultur/Sport
Objektart	Umbau
BGF	24.800 m <sup>2</sup>